

Ein wichtiges Hilfsmittel der Goetheforschung stellt Momme Mommsens Dokumentensammlung "Die Entstehung von Goethes Werken" (Berlin. Akademie-Verlag) dar. Selbstzeugnisse sowie einschlägige Brief- und Tagebuchzeugnisse, ergänzt durch ungedrucktes Material aus dem Weimarer Goethe- und Schiller-Archiv, veranschaulichen in chronologischer Folge den Werdeprozeß der Goetheschen Werke. Am Anfang jedes der alphabetisch geordneten, mit erläuternden Anmerkungen versehenen Einzelartikel ermöglichen chronologische Kurzangaben eine rasche Orientierung. Bei Werken größeren Umfangs geben Tabellen über die Datierung der einzelnen Partien Auskunft. Berücksichtigt ist mit Ausnahme der Gedichte und Amtlichen Schriften das gesamte Schaffen Goethes, also auch Autobiographisches, Übersetzungen, Rezensionen, Aufsätze, Naturwissenschaft, Zeitschriften, Werkausgaben, Briefwechsel, endlich auch Projekte und Verorengangenes. Von den bisher erschienenen Bänden umfaßt der erste die Stichwörter Abaldemus bis Byron, der zweite die Stichwörter Cäcilia bis Dichtung und Wahrheit.